

# Adventkranz



Johannes Paul Abrahamowicz  
Bratislava, 10.12.2018  
www.sadg.org

$\text{♩} = 124$

Die Hoff-nung steigt von Licht zu Licht, die Bot-schaft gibt uns  
4 Zu - ver - sichts: Die Un-mensch-lich-kei - ten gehn bald zu End, denn  
7 Gott kommt als Mensch: Es ist Ad-vent, denn Gott kommt als Mensch: Es  
10 ist Ad-vent. 1. Gott steckt uns den E - he - ring an al - le Jah - re, um-  
2. Vio - lett ist der All - tag und nüch-ter-ne Pro - sa, weil  
3. Die Bot-schaft vom Him-mel-reich wird im-mer dich - ter, und  
4. Wir ge - hen hin zu dem Licht, Gott ist Be - glei - ter. All-  
13 wirbt uns zur E - wig-keit je - des Jahr neu. Der Kranz und der Ring und die  
Un-recht auf Er - den so oft ü - ber-wiegt. Doch dann er-scheint mit - ten-drin  
je - des Jahr schau - en wir ganz kurz hin - ein, denn auf dem Kranz bren-nen auch  
16 mäch-tig und e - wig ist, der mit uns geht. Ge - bro - che - ne Zwei-ge, sie  
Lie - be, die wah - re, die ha-ben kein En - de, und Gott bleibt uns treu. Die  
plötz-lich ein Ro - sa, weil Freu-de im Hof - fen - den al - les be - siegt. Die  
im - mer mehr Lich - ter und gip-feln am Baum dann im strah - len - den Schein. Die  
le - ben noch wei - ter, weil e - wi - ges Le - ben ja gar nicht ver - geht. Die